

Grundstimmung für Gold positiv

22.02.2016 | [Martina Fischer \(Heraeus\)](#)

Grundstimmung für Gold positiv

Deutliche Goldgewinne in der zweiten Wochenhälfte

Die Unsicherheit an den Finanzmärkten hält an: Während die erste Hälfte der vergangenen Woche im Zeichen einer Gegenbewegung stand - Aktienmärkte gewinnen, Gold verliert -, verbuchte das Metall am Donnerstag deutliche Gewinne und legte bis auf knapp 1.241 \$/oz zu. Auch wenn die Aufwärtsbewegung der vorvergangenen Woche etwas an Schwung verloren hat, bleibt die Grundstimmung für Gold damit positiv. Anleger nutzen Kursrückschläge für Käufe, wobei der Schwerpunkt der Nachfrage aktuell auf Anlagemünzen (Bullion Coins) liegt.

Aber auch die Gold-ETFs ziehen weiterhin Kaufinteresse auf sich: Der Nachrichtenagentur Bloomberg zufolge konnten die Bestände in den ersten Wochen dieses Jahres um 154 Tonnen zulegen. Diese Zahl wird umso beeindruckender, wenn man sie mit den Abflüssen des gesamten vergangenen Jahres vergleicht - diese lagen bei 138 Tonnen. Den weiterhin starken ETF-Zuflüssen und einer stabilen physischen Nachfrage in Europa steht unverändert ein eher verhaltenes Kaufinteresse in China und Indien gegenüber.

An den lokalen Märkten handelt das Edelmetall mit Abschlägen gegenüber den Preisen in London und New York. Solange die Kombination aus Wachstumssorgen in China, fallenden Ölpreisen und Aktienkursen Bestand hat, wird auch Gold weiterhin für Anleger attraktiv sein, die ihr Portfolio in diesem Umfeld in sichere Häfen umschichten. Für den Goldpreis bringt das die Marke von 1.263 \$/oz erneut in Reichweite, eine erste charttechnische Unterstützung liegt bei 1.200 \$/oz.

Silberpreis im Verlauf der Woche relativ stabil

In Relation zu Gold ist Silber äußerst günstig

Nach Konsolidierung vom High bei 16 \$/oz konnte sich Silber wie erwartet auf einem Niveau über 15 \$/oz etablieren. Im Laufe der Woche legte es nach den Verlusten am Montag wieder leicht zu, im gleichen Zug mit Gold, Öl und den Basismetallen (mit der Ausnahme von Blei).

Silber konnte jedoch nicht von der gleichen hohen Nachfrage wie Gold profitieren, so dass sich das Gold-Silber Ratio auf über 80 erhöhte. Silber ist damit im Verhältnis zu Gold so günstig wie seit Jahren nicht mehr und erscheint damit unterbewertet. Bei anhaltend solider physischer Nachfrage gehen wir von weiter steigenden Silberpreisen aus. Hierzu muss sich das Metall aber zunächst über dem nächsten Widerstand bei 16 \$/oz etablieren.

Range Trading ohne nennenswerte Richtung

Geringe industrielle Nachfrage beim Platin

Im Laufe der vergangenen Woche erlebten wir eine relativ unspektakuläre Performance des Platins: Nach dem 3-Monats-Hoch der Vorwoche bei 969 \$/oz fiel das Metall auf ein Niveau von 940 \$/oz zurück. Die Range lag zwischen 930 und 970 \$/oz. Tendenziell richtete sich Platin auch hier wieder nach der Entwicklung des Goldpreises. Kurzfristig scheint es tatsächlich so, als wäre Gold weiterhin der Haupttreiber für die Richtung des Edelmetalls. Zumal die Rückkehr der Asiaten nach Chinese New Year ebenfalls keine entscheidende Marktbewegung für Platin brachte.

Insgesamt konnte aber ein leichter Anstieg der physischen Nachfrage verzeichnet werden. Platin Schwamm handelt weiterhin unverändert, doch auch hier war die Nachfrage spürbar. Während Diesel-Pkw mit ihren Platin-Katalysatoren in den USA zu Ladenhütern werden, stiegen die Verkaufszahlen für Personenwagen im Diesel-Hauptmarkt Europa laut ACEA im Januar um 6,2% gegenüber Januar 2015. Der Automobilaufschwung wird durch das Comeback der Südeuropäischen Automärkte Italien und Spanien getragen. Im Minensektor vermeldete Anglo American einen doppelt so hohen Verluste in 2015. Während man aus Eisenerz und Kohle aussteigen will, bleiben die Bereiche Diamanten, Platin und Kupfer aktiv.

Palladium fehlt der Schwung

Schon wieder Preise unter 500 \$/oz

Nachdem Palladium in der Vorwoche noch gute Unterstützung gesehen hat und es schien, dass das Metall Fahrt aufnimmt, sah das letzte Woche anders aus: Palladium wurde erneut ausgebremst und handelte am Donnerstag sogar wieder unter 500 \$/oz. Die Palladium Schwammnachfrage ist nach wie vor auf hohem Niveau, was sich jedoch aktuell nicht im Preis widerspiegelt.

Die industrielle Nachfrage ist im Vergleich zu letzter Woche auch wieder etwas zurückgegangen. Momentan sieht es eher so aus, als ob wir wieder Kurse unter 500 \$/oz sehen werden. Nächste Unterstützung liegt bei 490 \$/oz. Die aktuelle Schwäche des Palladiums wird auch deutlich, wenn man sieht, dass der Platin / Palladium Ratio auf dem höchsten Stand seit August 2015 ist. ETF-Bestände von Palladium sind in der vergangenen Woche um fast 2 Mio. Unzen bzw. rund 1% gefallen.

Rhodium fehlt der große Antrieb; Ruthenium mit geringeren Umsätzen und wenig Interesse im Iridium

Da der Rhodium Preis nach dem Chinese New Year Fest leicht höher war als davor, hat sich die Kauflaune aus China / Hong Kong in Grenzen gehalten. Die Umsätze waren insgesamt etwas schwächer als in den Vorwochen. Auch wenn es wieder Nachfrage aus der Industrie und von Investoren gegeben hat, war das Angebot so groß, dass es der Preis nicht geschafft hat, weiter nach oben zu laufen.

Momentan fehlt dem Markt etwas Orientierung, ob der Trend eher nach oben oder nach unten geht. Im Ruthenium gab es zwar Interesse auf beiden Seiten, aber mit geringerem Geschäftsaufkommen. In der Berichtswoche gab es keine nennenswerten Informationen, die marktbeeinflussend sind. Iridium hat leider eine bemerkenswert umsatzschwache Woche hinter sich und es gibt analog zu Ruthenium wenig aufschlussreiches, was die weitere Preisentwicklung betrifft.

© Volker Skowski, Dipl.-Kfm., Global Business Unit
[Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH](#)

Disclaimer: Diese Ausarbeitung dient ausschließlich der Information des jeweiligen Empfängers. Sie darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch Heraeus vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Die in Edelmetalle Aktuell enthaltenen Informationen und Meinungen beruhen auf den Markteinschätzungen durch die Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH (Heraeus) zum Zeitpunkt der Zusammenstellung. Der Bericht ist nicht für Privatanleger gedacht, sondern richtet sich an Personen, die gewerbsmäßig mit Edelmetallen handeln. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Meinungen und Markteinschätzungen unterliegen dem Einfluss zahlreicher Faktoren sowie kontinuierlichen Veränderungen und stellen keinerlei Form der Beratung oder Empfehlung dar, eine eigene Meinungsbildung des Empfängers bleibt unverzichtbar. Preisprognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können erheblich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Heraeus und/oder Kunden können Transaktionen im Hinblick auf die in dieser Ausarbeitung genannten Produkte vorgenommen haben, bevor diese Informationen veröffentlicht wurden. Infolge solcher Transaktionen kann Heraeus über Informationen verfügen, die nicht in dieser Ausarbeitung enthalten sind. Heraeus übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen oder ihr zugrundeliegenden Informationen beruhen auf für zuverlässig und korrekt gehaltenen Quellen. Heraeus haftet jedoch nicht für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für etwaige Folgen ihrer Verwendung. Ferner übernimmt Heraeus keine Gewähr dafür, dass die genannten Preise tatsächlich erzielt worden sind oder bei entsprechenden Marktverhältnissen aktuell oder in Zukunft erzielt werden können. Durch das Setzen eines Links zu fremden Internet-Seiten ("Hyperlinks") macht sich Heraeus weder diese Website noch deren Inhalt zu eigen, da Heraeus die Inhalte auf diesen Seiten nicht ständig kontrollieren kann. Ferner ist Heraeus nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit dieser Internet-Seiten oder von deren Inhalten. Hyperlink-Verknüpfungen zu diesen Inhalten erfolgen auf eigenes Risiko des Nutzers. Heraeus haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die dem Nutzer aus der Nutzung und der Existenz der Informationen auf diesen Webseiten entstehen. Heraeus haftet ferner nicht für die Virenfreiheit dieser vom Nutzer aufgerufenen Informationen.

Alle im Bericht genannten Preise sind Geldkurse im Interbankenmarkt, die Charts basieren auf Thomson

Reuters.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57023--Grundstimmung-fuer-Gold-positiv.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).